



Die Capelière

Das Naturschutzgebiet Camargue wurde 1927 von der Société Nationale de Protection de la Nature ins Leben gerufen. Ihre Hauptaufgabe bestand schon damals im Schutz der hiesigen Fauna und Flora. Das Gebiet erstreckt sich über 13 117 ha, einen Großteil davon nimmt der Vaccarès-See ein. Die Capelière ist das Informationszentrum des Naturschutzgebiets, sie bietet Erkundungswege, Ausstellungen und Informationsmaterial.

Mücken

Es existieren 40 Mückenarten, aber nur 10 davon stechen. Die Weibchen ernähren sich während der Reifezeit ihrer Larven von den Proteinen im menschlichen Blut. Für den Menschen ist die Mücke eher störend, für viele Tiere und Insekten ist sie hingegen sehr nützlich: Libellen, Fische, Schwalben, Fledermäuse und viele andere ernähren sich von ihnen. Mücken sind ein wichtiger Bestandteil der Biodiversität der Camargue.



Zugvögel

Dank ihrer ruhigen Umgebung und einem ausreichenden Angebot an Nahrung stellt die Camargue für viele Zugvögel einen idealen Aufenthaltsort dar. Zwei Jahreszeiten sind bemerkenswert. Im September kommen viele Vögel aus Nordeuropa hierher. Die Transsahara Zugvögel ziehen aus dem Osten bis nach Afrika. Im März kommen viele Vögel auf ihrem Rückweg aus Afrika durch die Camargue. Enten und Sperlingsvögel beispielsweise überwintern im Naturschutzgebiet.

Notfallnummern



Europäische
Notfallnummer
112



Giftnotfallzentrum Marseille
04 91 75 25 25



15



18



17



3250



Achtung: Beachten Sie vor dem Start die Wettervorhersage. Bei Mistralwind sollten Sie nicht wandern oder Fahrrad fahren.

Unterwegs

Unterkünfte

- Erkundigen Sie sich je nach Abfahrtsort in der jeweiligen Touristeninformation.
- Mas Saint Bertrand (Salin-de-Giraud): 04 42 48 80 69
- Unterkunft in Salin de Badon (Reservierung und Schlüssel in der Capelière: 04 90 97 00 97)

Fahrradverleih:

- Le Vélociste (Saintes-Maries): 04 90 97 83 26
- Le Vélo Saintois (Saintes-Maries-de-la-Mer): 04 90 97 74 56
- Domaine de Méjanes: 04 90 97 06 17
- Hotel Longo Maï (Le Sambuc): 04 90 97 21 91
- Mas Saint Bertrand (Salin-de-Giraud): 04 42 48 80 69

Bars und Restaurants

- Le Mazet du Vaccarès: 04 90 97 10 79
- L'Hostellerie, Domaine de Méjanes: 04 90 97 10 10
- La Telline (Villeneuve): 04 90 97 01 75
- Bars und Restaurants in Saintes-Maries-de-la-Mer, Sambuc und in Salin-de-Giraud

Sehenswert

- Vaccarès-See
- Domaine de Méjanes
- La Capelière: 04 90 97 00 97
- Phare de la Gacholle
- Seedeich
- Geführte Wanderung am Fangassier-See von April bis September: 04 42 86 89 77



TOURISTENINFORMATION ARLES

Im Stadtzentrum: Bd des Lices – 04 90 18 41 20
In Salin-de-Giraud: Rue Tournayre - 04 42 86 89 77
Anschrift: BP21 - 13633 Arles Cedex
E-Mail: ot-arles@visitprovence.com
Internetseite: www.arlestourisme.com



TOURISTENINFORMATION SAINTES-MARIES-DE-LA-MER

5 av Van Gogh – 13460 Saintes-Maries-de-la-Mer
Tel.: 04 90 97 82 55 / Fax: 33 04 90 97 71 15
E-Mail: info@saintesmaries.com
Internetseite: www.saintesmaries.com



Wanderweg
Trecking- Mountainbike

8

Der Vaccarès-See

Zwei Tage rund um den See



Mountainbike

Trekking

Fahrrad

2 Tage



Start: Touristeninformation in Saintes-Maries-de-la-Mer



Distanz: Rundweg 50 km mindestens



Verlängerung:

- Salin-de-Giraud: + 9 km
- Le Sambuc: + 7,5 km



Schwierigkeiten:

Befahrene Straße (D37)
Bei Regen nicht begeh- oder befahrbar
und beschwerlich bei Mistralwind.



Parc
naturel
régional
de Camargue

Legende

- Restaurant, Snack
- ☺ Bar
- 🏠 Camping
- 🚲 Fahrradverleih
- 🗨️ Aussichtspunkt
- 🐄 Manade
- ⚠️ Gefahr

1km



8

Der Vaccarès-See Zwei Tage rund um den See

befahren). Auf der D37 fahren Sie 8 km geradeaus am Ufer des **Vaccarès-See entlang**. Halten Sie am Aussichtspunkt Mas Neuf du Vaccarès an. Er wurde speziell vom Regionalen Naturpark Camargue eingerichtet. **5** An der Kreuzung von **Villeneuve** fahren Sie rechts auf die C134 Fiélouse in Richtung Vaccarès-See und Capelière. Nach 5 km nehmen Sie links einen Weg in Richtung **Capelière 6**, dem Informationszentrum des Naturschutzgebiets Camargue. Oder aber Sie fahren weiter geradeaus, am **Mas de Fiélouse** vorbei, und halten am **Salin de Badon** an (Eintrittskarten erhält man bei Reservierung im Informationszentrum La Capelière Tel.: 04 90 97 00 97). **7** An der nächsten Kreuzung fahren Sie weiter geradeaus in Richtung Deich. Fahren Sie auf der Piste weiter bis zum **Flamingo-Aussichtspunkt 8**. Nehmen Sie den Seedeich in Richtung **Phare de la Gacholle**, die Piste ist nur mit dem Fahrrad befahrbar oder begehbar. Sie befinden sich im Naturschutzgebiet Camargue. Lassen Sie den Leuchtturm hinter sich und folgen Sie den ausgeschilderten Wegen über 3 km. **9** Wenn Sie an der alten Zollstelle den linken Weg wählen, können Sie von hier aus bis zum Strand gehen. Ansonsten können Sie über den Deich bis **Pertuis de Rousty** fahren **10**. Von hier aus sind es noch 6 km bis zum Dorf Saintes-Maries-de-la-Mer.

Anfahrt

- **Von Saintes-Maries-de-la-Mer** : fahren Sie zur Touristeninformation, Avenue Van Gogh.
- Sie können auch von irgendeinem Punkt des Wanderwegs abfahren. Der Rundweg ist für zwei Tage gedacht, vergessen Sie nicht, Ihre Übernachtungsmöglichkeit je nach Distanz, die Sie am ersten Tag zurücklegen möchten, zu buchen.

1 In **Saintes-Maries-de-la-Mer**, bei **Abfahrt von der Touristeninformation** auf der Avenue Van Gogh fahren Sie gen Norden zum Ortsausgang an der Straße **Route de Cacharel** (D85a). **2** Nach 4 km, kurz vor dem Mas de Cacharel, nehmen Sie die Piste Draille de Méjanes auf der rechten Seite. Ein Schotterweg führt über 11 km bis zum **Domaine de Méjanes 3**. Fahren Sie die 11 km und dann am Domaine de Méjanes vorbei bis zur D37. **4** Am Vorfahrtsschild biegen Sie rechts auf die D37 ab. (⚠️ Achtung, die Straße ist gefährlich und

Verlängerung

- **Verlängerung in Richtung Sambuc (+7,5 km)**: Am Mas de Fielouse nehmen Sie links die C136. An der Kreuzung der D36 fahren Sie links bis zum Dörfchen.
- **Verlängerung in Richtung Salin-de-Giraud (+9 km)**: An der Kreuzung **7** fahren Sie links auf die D36c in Richtung Mas Saint-Bertrand, dann weiter in Richtung Salin-de-Giraud.